

AUGENBLICKKIT



Science rocks

„Die Wissenschaftlerin Dr.-Ing. Iris Pantle und ihre Kollegen Dr.-Ing. Balazs Pritz und Dipl.-Phys. Carlos Falquez vom EXIST-geförderten KIT-Gründerprojekt SiFloA einfach vor ihren Computern zu fotografieren – das war KIT-Fotograf Markus Breig viel zu langweilig. Deshalb überlegte er, wie eine symbolische Darstellung des Forschungsfeldes der Simulation von Strömungsakustik, die sich mit der Entstehung und Ausbreitung von Geräuschen beschäftigt, möglich wäre. „Beim Thema Akustik kam mir in den Sinn, eine Symbolik aus einem völlig anderen Bereich zu verwenden, nämlich aus dem Bereich Musik, Bühne, Event. Ich hatte mir vorgestellt bei einer Firma, die Equipment für Großkonzerte vermietet, inmitten von riesigen Boxentürmen zu fotografieren. Leider sind diese Geräte normalerweise in Cases verpackt“, erzählt Breig. Fündig wurde er schließlich bei der Firma Rock Shop in Karlsruhe, die ihm anbot, im Verkaufsraum zu fotografieren. „Nach der Vorabbesichtigung war das meiner Meinung nach eine ebenso gute Lösung. Ich habe mir die Boxen zurechtgerückt und sie auch als Sitzgelegenheit verwendet, so dass die drei Personen völlig von diesen schwarzen Kisten umgeben waren.“ Ein Gegenlicht erhellte die Oberflächen zusätzlich, jedoch ohne dass das Schwarz verloren ging, „Speck leuchten“ heißt das in der Fachsprache. „Ein relativ eng umgrenztes Licht für die Personen hat verhindert, dass der Rest des Raumes zu hell wird. So schaut man gezielter auf die Portraitierten und verleiht der Szenerie zusätzlich etwas Ungewöhnliches.“

Das Foto entstand für die aktuelle Broschüre NEULAND des KIT-Innovationsmanagements, in welcher jedes Jahr herausragende Innovations-Highlights von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vorgestellt werden. (ack) ■

Link: www.innovation.kit.edu

Science Rocks

Taking pictures of the scientist Dr. Iris Pantle and her colleagues Dr.-Ing. Balazs Pritz and Dipl.-Phys. Carlos Falquez, who are all involved in KIT's EXIST-funded startup project SiFloA, in front of their computers at the Institute of Fluid Machinery was considered to be much too boring by KIT photographer Markus Breig. He therefore thought about how the simulation of fluid acoustics, i.e. the development and propagation of noise, might be represented symbolically. "Thinking about acoustics, I ended up with using a symbol of a completely different area, i.e. of the area of music, stage, event. I wanted to take a photo in the middle of gigantic loudspeaker boxes at a company that rents equipment for large concerts. Unfortunately, these boxes are normally packed into cases," Breig says. Finally, the Rockshop company, Karlsruhe, offered him the opportunity to take a photo in their showroom. "I had a look and agreed that this indeed was a good solution. I adjusted the boxes and also used them for seating. The three persons were completely surrounded by black boxes. The surfaces were additionally illuminated by back lighting, without their black color being lost. We say, they have a greasy shine. A relatively closely defined light focus on the persons prevents the remaining room from becoming too bright. View focuses on the people portrayed and the scenery is given something unusual."

The photo was taken for the latest NEULAND brochure issued by the KIT Innovation Management Service Unit. The annually issued brochure presents excellent innovation highlights of KIT scientists. (ack) ■

Link: www.innovation.kit.edu

TRANSLATION: MAIKE SCHRÖDER